

Wissenswertes zu CD/DVD Produktion 1/2

Urheber- und Lizenzrechte

Für die Herstellung einer CD-Audio benötigen wir eine "Press-Erlaubnis" der SUISA oder eine Freistellungserklärung. Um Terminverzögerungen zu vermeiden, bitten wir Sie, Ihre Audio-Produktion möglichst früh bei der SUISA anzumelden. Bitte klären Sie im Vorfeld die Vervielfältigungsrechte mit den entsprechenden Urhebern ab. Diese Vorgaben gelten ebenfalls für die Herstellung einer CD-ROM mit musikalischem Inhalt (z. B. Firmen- oder Produktpräsentationen mit Musik). Klären Sie bei der CD-ROM-Herstellung vorgängig ab, ob Sie die Lizenz zur Vervielfältigung der verwendeten Programme oder Daten besitzen.

Anmeldeformulare der SUISA können direkt auf unserer Homepage im Downloadbereich entnommen oder bei der SUISA bezogen werden.

Kreativität und Ideenvielfalt

Die Produktion von CDs und DVDs ist mehr als nur die Verarbeitung von Granulat und Farbe. Das Endprodukt kann ebenso vielfältig und kreativ sein, wie der eigentliche Inhalt. Ausgefallene Verpackungen, die Wahl der CD [Teilsputtering, 12cm, 8cm, CD-Card) und das Artwork geben Ihrem Produkt die nötige Identität. Eine abschliessende UV-Lackierung (glänzend/matt) auf dem Label kann z.B. Ihre CD zusätzlich veredeln - der partielle Einsatz von Lackierung ermöglicht zusätzlich ein Spiel mit Licht, Glanz und Reflektionen (eine Lackierung gilt als Farbe).

Glasmastering

Beim Glasmastering wird mit der Information aus dem Produktionsmaster ein Laserstrahl moduliert, der die Daten auf eine speziell beschichtete Glasplatte (Glasmaster) überträgt. Durch Metallisierung des Glasmasters und anschliessender Galvanotechnik (Beschichten der Glasplatte mit Nickel) entsteht daraus das Presswerkzeug (Datennegativ), der so genannte Stamper.

Die Kosten für Pre- und Glasmaster fallen nur einmalig pro Bestellnummer an und kommen bei einer allfälligen Nachpressung nicht mehr zur Berechnung. Ab einer Auflage von 2'000 Stk. ist bei uns das Glasmaster kostenlos.

CD-Duplikation

Der Stamper wird in das Werkzeug der Spritzgussmaschine eingebaut. Unter hohem Druck wird der flüssige Kunststoff (Polycarbonat) in das Werkzeug eingespritzt. Dabei werden die Daten (Pit-Struktur) vom Stamper auf der Kunststoffscheibe abgebildet. Die Kunststoffscheibe wird im Werkzeug sofort abgekühlt und danach vom Handlingsarm aus dem Werkzeug entnommen und der Linie zur Nachbehandlung übergeben. Die durchsichtige Polycarbonatscheibe wird in der Linie zuerst in der Sputtering-Anlage hauchdünn (50 nm) mit Aluminium beschichtet. Beim Lesen der Daten im Abspielgerät wird der Laser an dieser Schicht reflektiert. Dadurch kann die Information auf der CD erst gelesen werden. Zum Schutz der Aluminium-Schicht wird die Oberfläche der CD noch mit einem durchsichtigen Schutzlack versehen. Damit eine hohe Qualität sichergestellt werden kann, wird jede CD am Ende des Herstellungsprozesses optisch auf Materialfehler überprüft. Als letzter Schritt wird die CD im Sieb- oder Offsetdruckverfahren bedruckt. Es können bis zu 5 Farben im selben Durchlauf gedruckt werden.

Spezifikationen

Die nötigen Spezifikationen für Ihre CD- und DVD-Produktion können bequem von unserer Homepage heruntergeladen werden.

ISRC/EAN/LC-Nr.

Auf Wunsch kann Ihnen SONIC LAB ISRC-Codes in Ihr Medium integrieren oder den handelsüblichen EAN-Code auf Ihrer Verpackung platzieren. Die LC-Nr., welche von der IFPI vergeben und registriert wird, kann durch uns auf Ihre Datenträger und Ihre Verpackungen platziert werden. Auf Wunsch fügen wir auch den so genannten Rechtstext auf Ihrer CD, DVD oder Ihrer Verpackung ein.

Wissenswertes zu CD/DVD Produktion 2/2

Datenannahme für die CD-Produktion

Karton- und Papierverpackungen / Spezifikationen

Alle produktionsrelevanten Daten werden beim Presswerk aus der Software Quark XPress belichtet oder weiterverarbeitet. Werden vom Auftraggeber andere Dateiformate geliefert, wird der Konvertierungsvorgang nach Aufwand verrechnet.

Wichtig: Es werden nur offene Daten akzeptiert!

Daten folgender Programme können in Quark XPress implementiert werden:

Vektororientierte Software:

InDesign, Illustrator, Freehand. - **Wichtig: Bitte Schrift mitliefern!**

Corel Draw - **Wichtig: Bitte Schrift in Zeichenweg/Pfad umwandeln (vektoriell)!**

Pixelorientierte Software:

Photoshop - **Wichtig: Schrift unter 9pt. bitte nur als Vollton definieren!**

(Die Zusammensetzung des jeweiligen Farbtone bestimmt die Qualität der Schrift)

Gedruckte, in Pixel aufgelöste Texte, sind nur schwer lesbar. Die Qualität wird durch den Siebdruck auf einem CD-Label nochmals gemindert (geringere Auflösung als beim Offsetdruck). Deshalb empfehlen wir dringend, Lauftexte und kleine Schriften in vektororientierten Programmen zu setzen.

Formate:

Bilddaten bitte in den Formaten tif oder eps abspeichern. Komprimierte Formate, wie z.B. gif und jpg, sind für den Druck unbrauchbar - bitte vermeiden! Hochaufgelöste PDF-Daten eignen sich zwar zur Belichtung sehr gut, können wir aber aus produktionstechnischen Gründen nicht akzeptieren.

Auflösung, Raster und Übergriffe:

Die CD kann wahlweise per Sieb- oder Offsetdruck mit bis zu 5 Farben (5 Pantone Schmuckfarben oder CMYK + 1 Schmuckfarbe oder 4 Farben + Klarlack, etc.) Standard bedruckt werden.

Der Offsetdruck benötigt eine grössere Datenauflösung als der Siebdruck.

Offset: 60er Raster, 300 dpi Bildauflösung, Modus: CMYK-Euroskala oder Pantone-Schmuckfarben.

Siebdruck: 48 - 54er Raster, mind. 245 dpi Bildauflösung, Modus: CMYK Euroskala oder Pantone-Schmuckfarben.

Übergriff: Alle Druckdaten (ausser CD-Label) müssen einen Übergriff von mindestens 3 mm über den Rand aufweisen. Nur so können wir Ihnen saubere und «blitzerfreie» Druckergebnisse garantieren.

Alle Standard Papier- und Kartondrucksachen werden im Offsetdruckverfahren hergestellt.

Wichtig: Zu jedem Auftrag bitte Andruck, Proof oder Ausdruck beilegen! Nur so können wir mögliche Abweichungen sofort erkennen und Fehler in Ihrer Produktion vermeiden.